

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland: 10 Euro
„Technisches Hilfswerk“



■ **Geschichte des Franc,
Teil 2 (1815–1870)**

■ **Antikes Sizilien: Gela**

■ **Theodor Mommsen**

■ **Doppelschillinge**

■ **Vereinigte Ostindische
Compagnie**

■ **Medailiensammler**

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

46 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands 1871 bis 1945,
Österreichs, der Schweiz,
Euro-Prägungen
Deutschlands, 2-Euro-
Sondermünzen Europa

Gottes Adler beschütze Russland



AUKTION 60

6. und 7. Mai 2025

Münzen aller Welt / Antike Münzen



Besichtigung des Auktionsgutes nur nach Anruf in unseren Geschäftsräumen. Auf unserer Website: www.kareldegeus.nl gibt es von jedem Einzelstück eine Abbildung!

MünzenRevue

international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

57. JAHRGANG, Nr. 4 – April 2025

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de
Albert-M. Beck / Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/ Einzelheftbestellung:

Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:

Nicole Lamken
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss**für die Mai-Ausgabe:**

31. März 2025

Erscheinungstermin**für die Mai-Ausgabe:**

25. April 2025

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückersatz gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

Copyright:

© 2025 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Schneeglöcklein leiten den Frühling ein

In einer Zeit, wo die schlechten Nachrichten aus der ganzen Welt die Menschen bedrücken, mache ich nicht den aktuellen Weltschreckensmeldungen, sondern zur Aufmunterung dem allerersten blühenden Frühlingsboten, einem Schneeglöcklein, Platz. Alles, was die phantastische Geschichte rund um das Schneeglöcklein betrifft, soll in den jetzigen düsteren Stunden auch das hartgesottene Herz erweichen.

Das Geheimnis der zauberhaften Schneeglöcklein liegt in ihrer eigenen Natur. Erstens werden die kleinen Blüten von einem festen Hochblatt geschützt, wenn sie durch den Schnee stoßen.

Die Schneeglöcklein bilden eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Amaryllisgewächse. Die etwa 20 Arten kommen von Mittel- und Südeuropa bis Vorderasien vor. Sie sind seit Jahrhunderten beliebte Zierpflanzen, da sie zu den ersten Blütenpflanzen des Vorfrühlings gehören.

Das kleine Schneeglöckchen wird als Zierpflanze in Gärten und Parks genutzt, besonders in alten Obstgärten und auf Kirchhöfen ist es verwildert heimisch. Zur Ökologie ist zu bemerken, dass die Blüten frosthart sind.

Zum Schneeglöcklein sind einige Trivialnamen bekannt: Apralleblämcher (Siebenbürgen), Gaisglöckli (St. Gallen), Schneebäumchen (Schlesien), weiße Hornungsblume (Ostfriesland) usw.

Zu bemerken. Das kleine Schneeglöcklein ist giftig.

Nicht giftig soll es als Nahrung für viele Tiere sein. Wissenschaftliche Belege hierfür habe ich nicht gefunden.

Tatsache ist, dass die Geschichte um das Schneeglöcklein eine phantastische wissenschaftliche Fundgrube ist. Ich wünsche, dass alle Leser der MünzenRevue sich am Frühlingsboten Schneeglöcklein erfreuen.

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

MR 4/2025

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 5/2025

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 6/2025

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT



Schatzsucher
Der Goldrausch von Machtum **Seite 37**

Der Doppelschilling aus Österreich
Eine Münzserie im Spiegel der Geschichte



Seite 45

Der Flussgott Gelas
Eine Zentralgestalt
in der antiken
Numismatik von Gela



Seite 60

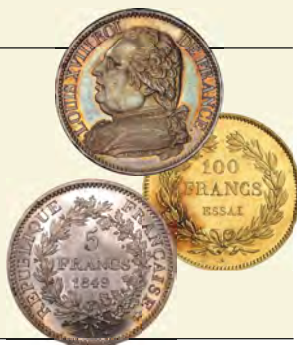
Gottes Adler beschütze Russland
Der vor 300 Jahren verstorbene Zar Peter der Große
stellte sein Münzwesen auf das Dezimalsystem um

Seite 124

Teil 2

Die Geschichte des Franc
Von der Restauration zum
Zweiten Kaiserreich:
Der unaufhaltsame Aufstieg
des französischen Franken

Seite 138



ZUM TITELBILD:

Nach dem Zusammenbruch des napoleonischen Imperiums war Frankreich auf Jahrzehnte hinaus geschwächt. Erst mit der Proklamation von Louis Napoleon zum Kaiser der Franzosen wendete sich das Blatt. Frankreich entwickelte sich erneut zur Großmacht und die französischen Goldmünzen, allgemein *Napoleon* genannt, wurden überall auf der Welt akzeptiert. Sogar in Übersee begannen sich einige Staaten am französischen Währungssystem zu orientieren. Lesen Sie dazu auf S. 138. Deutschland emittiert am 24. April 2025 in der Serie „Im Dienst der Gesellschaft“ eine 10-Euro-Silbermünze mit blauem Polymerring auf das Technisches Hilfswerk. Lesen Sie dazu auf S. 131.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Das schönste Titelbild 2024 9

Kurz notiert 10

Gefälschte Edelmetallmünzen. Worauf sollten Käufer achten? 16

VOC: Die andere Seite des Goldenen Zeitalters der Niederlande 18

Kulturgutschutz der besonderen Art. Berliner Münzkabinett zeigt seine Schätze im Internet / Neues Akademievorhaben zum Geld der alten Griechen 24

2-Euro-Gedenkmünze „Bundesländerserie II – Bremen“ 28

DAS SCHWARZE KABINETT 29

BRIEFE AUS BERLIN 30

100 Jahre Türkische Republik (Teil 3)
Variantenvielfalt türkischer Kursmünzen 1981–2004 32

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Amerikanische Jungferninseln 41

AUKTIONEN 48

Orpheus oder Pogorelich?
Ein Münzensammler entdeckt seine Leidenschaft für Medaillen .. 64

NUMISMATISCHER FÜHRER 113

TERMINE 116

PREISLISTEN 122

MÜNZGESCHICHTEN – Sieben-Fünf-Drei, Rom kroch aus dem Ei
Philipp I. Arabs (244–249), Sesterz zur Säkularfeier 248 n.Chr., RIC 159 123

KLEINANZEIGEN 130

NEUHEITEN 131

FACHLITERATUR 145

KREUZWORTRÄTSEL 148

INSERENTENVERZEICHNIS 148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945 69

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 93

Die Euro-Prägungen Deutschlands 99

Die Münzen Österreichs 101

Die Münzen der Schweiz 109

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS
für die Mai-Ausgabe
ist der **31. MÄRZ 2025**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Mai-Ausgabe
ist der **25. APRIL 2025**



Verkaufen Sie Ihre Schätze zu Spitzenpreisen und profitieren Sie gleichzeitig von attraktiven und fairen Konditionen

Einige Impressionen aus unserer vergangenen Auktion



Zuschlag 2 800.00 / Start 1 250.00



Zuschlag 1 250.00 / Start 400.00



Zuschlag 3 300.00 / Start 750.00



Zuschlag 4 300.00 / Start 1 000.00



Zuschlag 2 200.00 / Start 750.00



Zuschlag 3 700.00 / Start 1 250.00



Zuschlag 1 500.000 / Start 250.00



Zuschlag 4 100.00 / Start 750.00



Zuschlag 3 100.00 / Start 750.00

Nächste Auktion am 15. Juni 2025

Jetzt einliefern und einen von drei Gutscheinen im Wert von je 2 000 Euro gewinnen! *

* Gilt für jede Einlieferung mit einem Ausruf über 5 000 Euro und kann an unseren kommenden Auktionen eingelöst werden.

Ihre Vorteile mit uns

- Attraktivste Konditionen
- Große internationale Kundschaft
- Herausragendes Marketing
- Kostenlose und unverbindliche Schätzung

Nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf



+41 78 801 23 78

numismaticfineart Löwenstrasse 55, 8001 Zürich

info@numismaticfineart.com numismaticfineart.com

Leserbriefe



2-Euro-Umlaufmünze 2002 von Deutschland mit der ursprünglichen, 2002 eingeführten Wertseite, die die Europakarte nur mit den damals 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union zeigt.

2-Euro-Umlaufmünze 2008 von Deutschland mit der 2007 für alle Euro-Länder geänderten Wertseite, die die Karte des europäischen Kontinents ohne Grenzen zeigt. Beide Fotos: ma-shops, Münzhandel Andreas Fenzl

Die Europakarte auf den Euro-Münzen

Sehr geehrte Damen und Herren, in ihren Übersichten vermisste ich eine wichtige Information. Bei einigen Werten der Kurantmünzen hat sich im Laufe der Zeit die Vorderseite geändert, weil neue Euro-Länder dazugekommen sind. Können Sie mir sagen, um welche Werte es geht und wann die neuen Vorderseiten eingeführt wurden?

Es gibt doch beispielsweise die 2-Euro-Münze mit zwei verschiedenen Bildern auf der Vorderseite. Wenn man die Münzen von 2002 mit denen von 2024 vergleicht, ist nicht nur das Europabild größer geworden durch den Zuwachs weiterer Euroländer. Auch die Europafläche ist jetzt gepunktet. Dazu müsste doch ein

Hinweis in den Übersichten erscheinen. Schließlich haben wie ja auch zwei verschiedene 50-Pfennig-Stücke durch die später fehlende Randriffelung.

Mit freundlichen Grüßen
F. W.

Bei allen Euro-Kursmünzen erfolgte 2007 ein Wechsel in der Darstellung der Europakarte. Diese wurde nun ohne Ländergrenzen und ohne Beschränkung auf Mitgliedsstaaten, dargestellt, also Gesamteuropa. Da die 2-Euro-Münze in Deutschland 2007 aber nicht geprägt wurde,

erschien der Wechsel bei diesem Nominal erst ab 2008. Dieser grundsätzliche Wechsel ist eine Sache, die im Jaegerkatalog ebenso wie im Eurokatalog detailliert, d. h. bei jedem Kursnominal mit Abb. festgehalten ist.

Im Eurokatalog sind zudem auch noch die Änderungen der Königsporträts aufgenommen, wenn eine Erbfolge in der jeweiligen Dynastie vollzogen wurde.

Es empfiehlt sich also immer auch einen Blick in die Kataloge zu werfen, die bringen Klarheiten und Details, die in den Zeitschriften aus Platzgründen oft nicht aufgenommen werden können. Die Kataloge sind also nicht bloß etwas für Händler, sondern für alle Sammler gedacht, die sich auch für die Details und Kommentare, die in den Bewertungslisten der Zeitschriften dem knappen Platz zum Opfer fallen, interessieren und informieren wollen – und das sind nicht wenige.

Fehlprägung?

Ich wende mich heute mit einer meiner Meinungen nach wichtigen und interessanten Information an Sie. Ich habe bereits die Münze Deutschland (VfS), die Prägestalt Stuttgart sowie diverse Münzhändler auf diese Tatsache aufmerksam gemacht, aber nie eine Reaktion erhalten. Es geht um eine Variante/Fehlprägung:

In den PP-Sätzen zum 2-Euro-Erasmus-Programm der

Münze Deutschland (2022), deren Blisterkarte bei der VfS gekauft werden kann, kommt bei dem 2-Euro-Stück mit dem Prägebuchstaben „F“ eine Stempeldrehung der Vorder- zur Rückseite von ca. 30 Grad vor. Normalerweise zeigen die Vorder- und Rückseite gleiche Ausrichtung.

Stempelglanzsätze weisen diese Besonderheit wohl nicht auf. Lose Stücke mit dieser Stempeldrehung sind ebenfalls bekannt, nichts über die weitere Verbreitung dieser Sache. Die Varianten können leicht auf Sammlerplattformen festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
J. W.

Hinweise auf solche Fehlprägungen gibt es viele, so viele, dass der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels sich 2024 sogar veranlasst sah, in verschiedenen Presseerklärungen darauf hinzuweisen, dass es Fehlprägungen eher selten gibt und vermeintliche Fehlprägungen oft eine einfache Erklärung finden (vgl. MünzenRevue 6/2024, S. 13 und 7+8/2024, S. 21). Im vorliegenden Fall ist zu bedenken, dass leichte Dezentrierungen oder verdrehte Stempelstellungen bei der maschinellen Massenproduktion der Münzen normal sind und noch keinen Grund darstellen, dies z.B. in Katalogen oder Bewertungslisten zu vermerken.

Anzeigenschluss für die
Mai-Ausgabe:
31. März 2025

Erscheinungstermin für die
Mai-Ausgabe:
25. April 2025



MÜNZE
ÖSTERREICH

gschneizt & kampelt



Die Münze „AUFDIRNDLN“ - Leinen aus der Serie „gschneizt & kampelt“

ABONNENTEN PROFITIEREN

Der Sonnenkönig Sachsens

Schon 1920, noch in der Stummfilmzeit, wurde das Leben des sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. erstmals verfilmt. Weitere Kinofilme und später Fernsehfilme und TV-Serien über ihn, der sich ab 1709 als August II. auch König von Polen titulieren konnte, folgten. Schon früh nannte man ihn, der ein Hufeisen mit bloßen Händen zerbrochen haben soll, August den Starken. Und die Benennung als „Sonnenkönig Sachsens“ hat er sich mit seinen zahlreichen aufwendigen Bauten und seinem Lebensstil sicherlich zu Recht verdient. Man muss auch kein Sammler sächsischer Münzen sein, um von ihm und seiner reichen Münz- und Medaillenprägung fasziniert zu sein. Aber man kann seine Münzen als MünzenRevue-Abonnent nun besonders günstig in einem vorbildlichen und maßgeblichen Werk studieren.

Nach umfangreichen Recherchen in öffentlichen und privaten Sammlungen legte Helmut Kahnt das Münzwerk zu diesem be-

Abo-Treue-Gutschein Ausgabe April 2025

„Die Münzen Augusts des Starken“ zum Sonderpreis von 39,- € statt 45,- €

Das Buch erhalten Sie für nur 39,- € statt 45,- € (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands). Sie sparen also über 10% gegenüber dem Normalpreis.

über 10% gespart!

Die Münzen Augusts des Starken

Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware durch Mitteilung an den Verlag in Textform oder durch Rücksendung widerrufen. Es genügt die rechtzeitige Abmeldung von Widerruf oder Ware. Sie müssen im Falle eines Widerrufs die Kosten für den Rücktransport und eventuelle Lagerkosten oder eventuelle Wertminderungen der Ware, die nicht ausschließlich durch die Prüfung der Sache entstanden sind, ersetzen. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die weiteren Gutscheinbedingungen finden Sie ausführlich in jedem Heft im redaktionellen Beitrag zum Gutschein. Gültig bis 30. April 2025 bzw. solange der Vorrat reicht.

sonders attraktiven Bereich der sächsisch-albertinischen Numismatik vor. Und weil August der Starke auch König von Polen war, sind auch alle seine Münzen mit aufgenommen und bewertet worden, die nicht für Sachsen, sondern für Polen und Litauen geprägt wurden bzw. von den westpreussischen Städten Danzig, Elbing und Thorn unter König August II. ausgegeben worden sind. Insgesamt dokumentiert das Buch einen Höhepunkt der deutschen Numismatik.

Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der April-Ausgabe für 39 Euro das Buch „Die Münzen Augusts des Starken“ und sparen 6 Euro zum Normalpreis plus die Versandkosten innerhalb Deutschlands!

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Bayerland Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. März ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Anzeigen

Vertrauen ist gut,
ECHTHEITSPRÜFUNG
ist besser!

GOLDSREENSENSOR



45.2 MS/m
Gold 999+
Kupfer/nickel-Materialien
Sonderfall: Ag300-750

Jetzt sichern!
50€ RABATT

mit dem Code: **münzenrevue**
Nur bis zum 30. Juni 2025 gültig

gold-analytix.de

GOLDMANNTIX

INTERNATIONALE MÜNZENBÖRSE

CASINO 2000

Rue Th. Flammang · L-5618 Mondorf-Les-Bains

am **13. April 2025**

9 bis 17 Uhr

Organisiert vom Cercle Numismatique
du Grand-Duché du Luxembourg a.s.b.l.

Eintritt: 4,- € · Eintritt frei für Kinder unter 12 Jahre
Ab 2026 Eingangsverbot unter 18 Jahren

Über 100 Aussteller

Händler können sich anmelden bei:

Valenti Marco

Tel :+352 621 185 786

E-Mail: cerclenumislux@yahoo.com

Das schönste Titelbild 2024

Gewinnspiel
Titelbild des Jahres
2024



Der Wettbewerb um das schönste Titelbild des Jahres 2024 ist entschieden. Er brachte für alle, die im Verlag die Entstehung der Titelbilder begleiteten und beobachteten, ein überraschendes Ergebnis, auf das niemand gesetzt hatte. Das Endergebnis zeichnete sich tendenziell früh ab. Eine führende Dreiergruppe kristallisierte sich rasch heraus und änderte sich nicht mehr. In der Gestaltung sind zwei dieser führenden Titelbilder sehr ähnlich. Das war bei diesen beiden Titelbildern so gewollt, um einen Reihencharakter in den Titelthemen anzudeuten und die thematische Verbundenheit zu unterstreichen. Ihnen, den Lesern, hat das gefallen und wir freuen uns. In diese Spitzengruppe drängte sich dann noch Kurfürst Karl Theodor auf seinem Glücksschwein, das seinem Namen offensichtlich ein weiteres Mal gerecht wurde. Wir danken allen Einsendern ganz herzlich! Für die Ziehung der Preise spielte auch in diesem Jahr keine Rolle, für welches Titelbild man gestimmt hatte – an der Ziehung der Preise waren alle Einsender beteiligt.

1. Sieger: Das Titelbild vom November 2024. Im 19. Jahrhundert waren großformatige Goldmünzen ein Statussymbol. Da wollte das deutsche Kaiserreich nicht abseits stehen. Doch es sollte nicht sein, der 1909 entstandene Plan, auch 100-Mark-Stücke in Gold zu prägen, wurde nicht verwirklicht. Auch in der Bundesrepublik Deutschland kam es nicht zur Ausgabe von 100-Mark-Stücken. Die anlässlich der Olympischen Spiele von 1972 in München geplanten 30 Mill. Stück Goldmünzen scheiterten am Widerstand der Bundesbank. Erst 2002 gab es einen deutschen goldenen Hunderter, der sich die Herzen dauerhaft eroberte, wie auch dieses Abstimmungsergebnis dokumentiert.



2. Sieger: Der Preußenkönig Friedrich der Große nannte den Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern einen „faulen Kerl und Glücksschwein“, weil der sich lieber um Kunst und Mätressen kümmerte statt um Kriege und Eroberungen, aber trotzdem (Dank verschiedener Erbschaften) zum regierenden Herrn in sieben Ländern wurde. Von dem Medaillenfrend Karl Theodor gibt es eine reiche Medaillen- und Münzprägung. Das respektvoll-respektlose Titelbild vom Dezember 2024, das den zweiten Platz errang, zeigt die „Glücksritter“-Skulptur Karl Theodors vor dem Schwetzingen Schloss.

3. Sieger: Das Titelbild vom Oktober 2024. Im Jahre 1908 beging der österreichische Kaiser Franz Joseph I. sein 60. Thronjubiläum. Das war Anlass für ein goldenes 100-Kronen-Stück, das so beliebt wurde, dass ihm seither eine ganze Reihe weiterer goldener Hunderter folgten. Ein Publikums- liebhaber weltweit wurde der „Wiener Philharmoniker“, der seit 1989 geprägt wird. Und der Hunderter von 1908, den es inzwischen in Millionenhöhe, gibt, bewahrt seine Popularität, wie auch das Abstimmungsergebnis zum Titelbild belegt.



Die ersten drei Gewinner erhalten einen Büchergutschein im Wert von 50,- Euro. Als Gewinner wurden gezogen:
Siegbert H. aus Hille
Dorothea E. aus Bad Kreuznach
Nikolaus M. aus Gottmadingen

Herzlichen Glückwunsch!

Kurz notiert ...

Helmut Kahnt

„80 Jahre und kein bisschen müde“, so könnte man in Abwandlung einer bekannten Liedzeile schreiben, wenn man Helmut Kahnt zum 80. Geburtstag gratuliert. Der am 8. März 1945 in Leipzig Geborene befindet sich keineswegs im Ruhestand, sondern sorgt Monat für Monat dafür, dass „Münzen & Sammeln“, die Schwester der MünzenRevue im Battenberg Verlag, pünktlich erscheint.

Als gelernter Buchdrucker arbeitete Helmut Kahnt in der Wertpapierdruckerei der DDR (heute wieder Giesecke & Devrient). Er absolvierte ein Direktstudium für Polygrafie und ein Fernstudium zum Dipl.-Ing. für Verarbeitungstechnik und war dann Herstellungsleiter im Bibliographischen Institut Leipzig und Leitender Redakteur im selben Verlag für Nachschlagewerke und Lexika. Nachdem er in der DDR nicht mehr bleiben wollte, fand er 1988 eine neue Heimat in Mannheim, wo er als Redakteur für Technik beim Bibliographischen Institut & F. A. Brockhaus AG arbeitete und den Münzenfreunden Mannheim-Ludwigshafen beitrug, deren Vorsitzender er vom Februar 1991 bis Februar 1993 war.

1996 wurde Helmut Kahnt nebenberuflicher Mitarbeiter im Gietl Verlag für die Zeitschrift „Münzen & Papiergeld“. 1998 beendete er seine Tätigkeit für den Brockhaus-Verlag, kehrte wieder nach Sachsen zurück und ist seither als Chefredakteur der Zeitschrift „Münzen & Papiergeld“ (von 2000 bis 2002 auch für die „MünzenRevue“) sowie als Fachautor tätig. Seine Liste numismatischer Publikationen ist ellenlang.

Aber ebenso bemerkenswert wie seine fachlichen Leistungen sind Helmut Kahnts Warmherzigkeit und seine Stärke in den Wechselfällen des Lebens und nicht zuletzt seine Hilfsbereitschaft und Loyalität. Dafür ganz herzlichen Dank, lieber Helmut, und alles Gute!

R.A.



Marianne Dietz: Medaille 2025 zum 80. Geburtstag von Helmut Kahnt. Foto: Josef Roidl

The Founders Auction Group

Ab sofort tritt Rhenumis mit den Auktionshäusern Ulrich Felzmann und Dr. Reinhard Fischer international unter dem Namen „The Founders Auction Group“ auf. In den einzelnen Häusern und national bleibt alles unverändert.

Zugleich zieht der Düsseldorfer Standort von Rhenumis in neue, renovierte Räumlichkeiten nach Neuss bei Düsseldorf um. In den neuen Büros steht mehr Platz für Lager, Losbesichtigungen und Kundenberatungen zur Verfügung, also mehr Komfort für die Kunden und eine optimierte Bearbeitung sowie Lagerung der Sammlerstücke. Zudem stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Die neue Adresse lautet: Rhenumis, Bussardweg 18, 41468 Neuss.

Der Standort in Bonn, Joachimstraße 7, bleibt unverändert bestehen.

Fabergé-Ei



Mongolei, 1000 Togrog 2025, 999,9er Silber, 2 Unzen, Proof. Auflage: 888 Stück. Spezialtechnik: smartminting® (High Relief) mit partiellem Farbauftrag und Teilvergoldung. Geprägt bei B. H. Mayer's Kunstprägeanstalt, München. Die Wertseite zeigt das Wappen der mongolischen Nationalbank, darunter in kyrillischer Schrift 1000 Togrog, im Abschnitt in lateinischer Schrift MONGOLIA 2 oz .9999 SILVER. Die Bildseite zeigt das farbig gefasste und teilvergoldete Maiglöckchen-Ei auf einem kleinen Gestell; darüber Inschrift Peter Carl Fabergé / Lillies of the Valley Egg. Im Hintergrund florale Elemente und die Jahreszahl 2025.

Von den insgesamt 52 kaiserlichen Ostereiern sind nur zwei im Jugendstil gehalten. Eines der beiden ist das Maiglöckchen-Ei.

Die besten Künstler und Juweliere des Hauses Fabergé arbeiteten ein ganzes Jahr, um das Maiglöckchen-Ei pünktlich zum russischen Osterfest des Jahres 1898 fertigzustellen. Sie dekorierten es mit kleinen Sträußchen aus Maiglöckchen: Die Blumenblätter bestehen aus grünem Email, die Blüten aus kleinen Perlen, die Staubgefäße aus winzigen Diamanten im Rosenschliff.

6.700 Rubel zahlte Zar Nikolaus für das Geschenk, das für seine Gemahlin Alexandra Fjodorowna bestimmt war. Er wusste, dass es ihr gefallen würde, denn die Zarin liebte Maiglöckchen und auch für den Jugendstil dürfte sie sich begeistert haben. Sie reiste häufig in ihre alte Heimat nach Darmstadt, die sich - angeregt von ihrem Bruder, Großherzog Ernst Ludwig - zu einem Zentrum des Jugendstils entwickelte.

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

SPRING AUCTION

8 - 10 APRIL 2025

signation:

MONNAIE

96 1190

1795

SCANNEN FÜR MEHR INFORMATIONEN

Münzen • Token • Banknoten

gold
wechsel
haus

WERTVOLLE
EXPERTEN

Falschgeld 2024 in Deutschland

Die Deutsche Bundesbank hat im Jahr 2024 rund 72.400 falsche Euro-Banknoten im Nennwert von 4,5 Millionen Euro im deutschen Zahlungsverkehr registriert. Damit erhöhte sich die Anzahl der Fälschungen gegenüber dem Vorjahr um 28 Prozent.

Die Anzahl der festgestellten Fälschungen stieg im Jahr 2024, gleichzeitig ging jedoch die Schadenssumme zurück. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Täter wieder vermehrt einfache Fälschungen mit geringerem Nennwert in Verkehr gebracht haben, sagte Burkhard Balz, im Vorstand der Bundesbank unter anderem zuständig für Bargeld. Dadurch sei im Jahr 2024 die Schadenssumme um 12 Prozent niedriger ausgefallen als im Vorjahr. Insgesamt bleibt das Falschgeldaufkommen moderat: Rein rechnerisch entfielen 2024 neun falsche Banknoten auf 10.000 Einwohner, so Balz.

Im Jahr 2024 wurden rund 141.300 falsche Münzen im deutschen Zahlungsverkehr festgestellt. Im Vorjahr lag das Aufkommen noch bei rund 115.900 falschen Münzen. Damit entfielen in Deutschland rechnerisch siebzehn falsche Münzen auf 10.000 Einwohner. Grund für den Anstieg ist, dass einige Unternehmen über Jahre falsch verdächtige Münzen gesammelt und im Jahr 2024 bei der Bundesbank eingereicht haben. Außerdem wurden verstärkt 2-Euro-Fälschungen in den Zahlungsverkehr eingeschleust.

Falsche Banknoten erkennen

Da Falschgeld nicht ersetzt wird, empfiehlt die Deutsche Bundesbank dringend, Banknoten nach dem Prinzip „Fühlen-Sehen-Kippen“ zu prüfen. Dabei empfiehlt es sich, eine verdächtige Banknote mit einer zweifelsfrei echten zu vergleichen und stets mehrere Sicherheitsmerkmale zu betrachten. Alle Fälschungen lassen sich anhand folgender Echtheitsmerkmale erkennen:

Fühlen

Bei den meisten Euro-Banknoten fühlt sich das Banknotenpapier griffig und fest an. So können einfache Fälschungen schon beim Anfassen erkannt werden. Zur Sicherheit empfiehlt die Bundesbank jedoch, weitere Merkmale zu prüfen.

Bei der Europaserie wurden die 5-, 10- und ein Teil der 20-Euro-Banknoten lackiert und fühlen sich deshalb glatt und fest an. Von den 20-Euro-Banknoten kommen sowohl lackierte als auch nicht lackierte Stücke im Zahlungsverkehr vor.

Auf den Vorderseiten der Banknoten sind hervorgehobene Teile des Druckbildes als Relief zu fühlen. Am linken Rand findet sich zum Beispiel in der Europa-Serie der Schriftzug „BCE ECB EΙΠB EZB EKP EKT EKB BCE EBC“ (sowie „ESB“ ab der 50-Euro-Banknote) und zusätzlich Schraffuren am rechten und linken Rand.

Sehen

Das Wasserzeichen lässt sich im unbedruckten Bereich jeder Banknote als Schattenbild sehen, wenn man sie gegen das Licht hält.

Im oberen Bereich des Hologrammstreifens befindet sich bei der Europa-Serie ab der 20-Euro-Banknote ein durchsichtiges Fenster. Es zeigt ein Porträt der Europa, einer Figur aus der griechischen Mythologie.

Kippen

Die Banknoten der Europa-Serie weisen auf der Vorderseite links unten die Smaragdzahl auf: Beim Kippen verändert sich deren Farbe, und ein heller Balken wandert auf- beziehungsweise abwärts.

Die Hologrammelemente verändern sich beim Kippen der Banknote. Es zeigen sich regenbogenfarbige Effekte, welche die Motive umgeben.

Die 100- und 200-Euro-Banknoten haben zusätzliche Sicherheitsmerkmale: In der Smaragdzahl sind mehrere Euro-Symbole zu sehen, die ihre Farbe ändern. Im Hologramm ist das Satellitenmerkmal zu finden. Hier kreisen zwei Euro-Zeichen um die Wertzahl.

Anzeige

Christian Stoess, Bernhard Weisser & Burkhard Balz

FALSCHGELD UND MÜNZFÄLSCHUNGEN

1. Auflage 2024, 196 Seiten, Format 21 x 29,7 cm,
Hardcover, durchgehend farbig
ISBN 978-3-86646-251-9

39,- €

Sammeln
battenberg
bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



EMPORIUM HAMBURG
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

Ab Mai verfügbar!
Limitierte Auflagen!

World's Wildlife

– LÖWE –



Gold:
2025 / 100 Francs / 1oz Gold (31,135 g),
ø 38,6 mm / st / Auflage: 1.000 Ex.

Silber:
2025 / 20 Francs / 1oz Silber (31,135 g)
ø 38,6 mm / st / Auflage: 30.000 Ex.



World's Wildlife Gold-Set:
2025/ 1/10-1oz / 57,5 g Gold (999),
Polierte Platte / Auflage: nur 300 Sätze

300 Francs / 2025 / 3 oz (93.31 g) Gold
(999/1.000) / ø 65mm / Polierte Platte
Nur 50 Exemplare / Edle Holzkassette,
Kapseln und Echtheitszertifikat

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg
Händlerinformationen: Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100
E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · <http://www.emporium-hamburg.com>



Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im
ONLINE-SHOP
www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



Service-Telefon
+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik
E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25